



„Security Land“-Chef Christian Fischer vor der Probetür: „Ungesichert sehr einfach zu knacken“

Sturm-Aufforstung:

Eine Million neue Bäume

Nach dem verheerenden Wintersturm „Kyrill“ haben die Österreichischen Bundesforste die größte Baumpflanzungsaktion ihrer Geschichte gestartet. „In unseren Revieren, besonders im Salzburger Pongau, werden von unseren Waldarbeitern in diesen Tagen eine Million kleine Fichten, Tannen und Buchen in die Erde gesteckt“, bestätigt Bundesforste-Sprecher Bernhard Schragl.

Foto: Gerhard Brand

Studie zeigt: Österreicher fürchten sich bei Einbrüchen vor Verletzungen und Gewalt

Größte Angst vor Brutalo-Banden

Sie werden immer brutaler, knacken ungesicherte Türen in Sekundenschnelle – die Rede ist von professionellen Einbrecherbanden, die von Bundesland zu Bundesland ziehen. Eine aktuelle Studie des Fachmarktes „Security Land“ zeigt: Nicht um ihre Wertgegenstände machen sich die Österreicher primär Sorgen. Sondern um das eigene Leben.

Es sind Horrorgeschichten, die jeder kennt und die tatsächlich so passieren: Obwohl die Mieter zuhause sind, hebeln die Einbrecher die Eingangstür aus den Angeln und durchsuchen Schubladen und Kästen nach Geld und Schmuck – egal, ob die Bewohner schlafen oder nicht. „Das ist überhaupt die größte Angst der Österreicher“, erklärt Christian Fi-

scher, Geschäftsführer des Sicherheitsfachmarktes „Security Land“ im Shopping Center B 17 bei der SCS. Der Firmenchef hat eine Studie in Auftrag gegeben, die interessante Ergebnisse zeigt:

● Am schlimmsten für die Österreicher ist die Vorstellung, daheim zu sein, wenn die Täter kommen – und ihnen vielleicht im Weg zu stehen bei ihrem Coup. 27 Pro-

zent fürchten sich davor, von brutalen Banden verletzt zu werden. 14 Prozent haben überhaupt gleich die Angst, einen solchen Einbruch womöglich nicht lebend zu überstehen.

● Insgesamt fürchtet sich jeder Zweite vor skrupellosen und gewalttätigen Banden, denen oft jedes Mittel recht ist.

● Dass die Einbruchskriminalität sinkt, glaubt hingegen nur ein Bruchteil der Befragten. 72 Prozent sind sich absolut sicher: Die Zahl der Delikte in Österreich, so präsent die Polizei im Land auch ist, wird steigen.

„Wirklich schützen können nur professionelle Türsicherungen und Alarmanlagen“, erklärt Christian Fischer. In seinem Shop steht

VON MICHAEL POMMER

eine Probetür, an der jeder üben kann. Die bittere Erkenntnis: So leicht kann man ein Schloss knacken, so leicht das ganze Ding mit einem kleinen Ruck aushebeln. Fischer: „Meine Kunden sind immer völlig überrascht, dass ihre angeblich so sichere Eingangstür in Wirklichkeit mit einem Fußtritt aufzubrechen ist.“

WIRTSCHAFTSZEITUNG

Bei Peugeot

jetzt bis zu € 3.000,-

Nicht verpassen!

Eintausch-Prämie!





PEUGEOT

*Zurück zur Nettierung laut Eurotaxwert. Höhe der Eintausch-Prämie abhängig vom Peugeot-Modell. Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Aktion gültig vom 02.01. bis 31.01.2007 für PKW-Kunden mit Auslieferung bis spätestens Ende Mai 2007 für Werbestellung. Nicht kombinierbar mit Peugeot-Sonderanbietern. Ohne Eintausch hat die Peugeot-Werkschutzprämie ein spezielles Angebot für Sie bereit.